

INTERNATIONALER SUCHDIENST  
AROLSEN

---

Pseudo-medizinische Versuche

im

KL Buchenwald

Typhus-Therapieversuch "OTRHOMIN"

A.

B.

C.

ITS  
Internationaler Suchdienst  
Bibliothek: 171URU4

171URU4

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

Ort des Versuches:

KL Buchenwald / Revierblock 46

A.) Allgemeine Angaben:

Art des Versuches:

Typhus-Therapieversuch "OTRHOMIN"

Auftraggebende Stelle:

Hygiene-Institut der Waffen-SS, Amtschef SS-Oberführer, Prof.Dr.med. Joachim Mrugowsky.

Durchgeführt durch:

SS-Sturmbannführer Dr.med. Erwin Ding-Schuler, Lagerarzt im KL Buchenwald, ab 9.1.1943 auch Hauptabteilungsleiter für Sonderaufgaben im Amt XVI (Hygiene) der Amtsgruppe D (Sanitätswesen der Waffen-SS im SS-Führungshauptamt).

B.) Durchführung des Versuches:

Zeitpunkt:

10.6.1943 - 10.8.1943

Anzahl der Versuchspersonen:

40 Versuchspersonen

Bericht über die Durchführung:

Quelle: Tagebuch der Abteilung für Fleckfieber- und Virusforschung am Hygiene-Institut der Waffen-SS, KL Buchenwald, 1941 - 1945.

.. "Auf Anregung des Robert Koch-Instituts, Berlin, (Prof.Dr. Lockemann) soll die Wirkung eines neuen Therapeutikums aus der Rhodanreihe "Otrhomin" im Menschenversuch erprobt werden. Zu diesem Zweck wurden am 10.6.1943 bzw. 18.6.1943 20 Personen der Reihe "Otrhomin" und 20 Personen zur Kontrolle (davon 10 Immunisierte und 10 Nicht-immunisierte) durch je 2 ccm Typhusbazillenaufschwemmung in phys. Kochsalzlösung, gegeben in Kartoffelsalat, infiziert. Von den 40 Personen erkrankten 7 leicht und 23 mittelschwer. Weiterhin waren 6 ambulante Fälle zu verzeichnen. 4 Personen zeigten keine Krankheitsercheinungen.

10.8.1943: Die Versuchsreihe wurde abgeschlossen."

Opfer des Versuches:

1 Todesfall (Kontrolle-Nichtimmunisierte).

C.) Beweismittel aus den hier vorliegenden KL-Häftlingsunterlagen:

a) Haft im Lager:

Original-Konzentrationslager-Unterlagen sind vollständig vorhanden (ausser für russische Kriegsgefangene).

b) Anwesenheit in der Versuchsstation:

Aus den Unterlagen teilweise nachweisbar.

c) Untersuchungen der Häftlinge:

Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

MEDIZINISCHER NACHWEIS

El. Buchenwald / Festblock 44

Typus-Therapieversuch "OTRHOIN"

Hygiene-Kontrollat der Walle-SS, Instanz 22-  
Oberarzt, Med. Dr. med. Joschim Krugovskij,  
22-Strassenklinik Dr. med. Edwin Biss-Schulze  
Lagerort im El. Buchenwald, ab 9.1.1945 nach  
Hauptbestimmungen der Sonderanweisung für  
die XVI (Hygiene) der Gruppe D (Sonderanweisung)  
von der Walle-SS in 22-Strassenklinik.

10.8.1945 - 10.8.1945

40 Versuchspersonen

.. "Auf Anweisung des Robert Koch-Instituts,  
Berlin (Prof. Dr. Jochims) soll die  
Krankung eines neuen Typhusvirus aus dem  
Rhodanus "OTRHOIN" in menschlichen  
erprobt werden. Zu diesem Zweck wurden  
10.8.1945, von 10.8.1945 20 Personen  
Reihe "OTRHOIN" und 20 Personen  
Kontrolle (davon 10 Kontrollen und 10  
Krankung) durch die 2 von  
aufschwung in ganz, Kroatien  
bei in Kroatien, Kroatien, von den 40  
Personen erkrankten 7 Tote und 2  
schwer. Weiterhin waren 6 erkrankte  
vorgehen, 4 Personen erlitten keine  
Krankung.  
10.8.1945 die Versuchsreihe wurde abge-  
schlossen."

1. Totale (Kontroll-Krankung)

Original-Kontrollat-Untersuchen  
sind vollständig vorhanden (ausser die  
verschiedene Kriegerkarte).  
aus den Unterlagen teilweise nachweisbar.  
Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

Art der Versuchsreihe:

Allgemeine Angaben:

Art der Versuchsreihe:  
Fortwährende Statistik:  
Wissenschaftliche Zwecke:

Zwecksetzung des Versuchs:

Art der Versuchsreihe:  
Anzahl der Versuchspersonen:

Beitrag des El. Buchenwald:  
Art der Versuchsreihe:  
Art der Versuchsreihe:  
Art der Versuchsreihe:  
Walle-SS, El. Buchenwald,  
1945 - 1945

Art der Versuchsreihe:

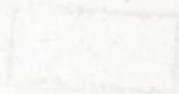
Art der Versuchsreihe:  
Art der Versuchsreihe:  
Art der Versuchsreihe:

- a) Hilfe in Lager
- b) Anwesenheit in der Ver-  
suchsanstalt
- c) Untersuchungen der Hilf-  
linge

*Beilage*

D.) Quellenverzeichnis:

Tagebuch der Abteilung für Fleckfieber-  
und Virusforschung am Hygiene-Institut  
der Waffen-SS, KL Buchenwald, 1941 - 1945.



1941/42

490

1941/42

11/7/45

Abteilung für Fleckfieber- und Virusforschung  
am Hygiene-Institut der Waffen-SS

29.10.41: Aussprache zwischen Oberster Gesundheitsinspektor, General-  
Oberstabsarzt Prof. Dr. H. A. S. v. S. v. S., Reichs-  
gesundheitsführer Staatssekretär, SS-Gruppenführer  
Dr. G. O. v. J., Präsident Prof. S. v. S. v. S. von  
Reichsgesundheitsamt, Präsident Prof. S. v. S. v. S.  
v. S. v. S. von Robert Koch-Institut (Beisitzeramt  
zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten) und  
SS-Standartenführer Dr. Dr. H. v. S. v. S. v. S. von  
Hygiene-Institut der Waffen-SS, Berlin.

Es wird festgestellt, dass die Notwendigkeit vorliegt,  
die Verträglichkeit und Wirksamkeit von Fleckfieber-  
impfstoffen zur Kultivierungszwecke zu prüfen. In der  
Tierversuch keine Einwände, mit Beratung einverstanden, können  
die Versuche im Menschen durchgeführt werden.

2.1.42: Zur Prüfung der Fleckfieber-Impfstoffe wird das T.L.  
Buchenwald gewählt. SS-Hauptsturmführer Dr. H. v. S. v. S.  
wird mit der Durchführung beauftragt.

Tagebuch der Abteilung für Fleckfieber-  
und Virusforschung am Hygiene-Institut  
der Wallon-Str. 22, KJ. Buchenwald, 1941 - 1942.

Geleitwörterverzeichnis:

*Sulage*

1941/42

480

Tagebuch  
der

~~11/41~~  
11/41/45

Abteilung für Fleckfieber- u. Virusforschung  
am Hygiene-Institut der Waffen-SS.

29.12.41: Besprechung zwischen Heeres-Sanitätsinspekteur, General-Oberstabsarzt Prof. Dr. H a n d l o s e r, Reichsgesundheitsführer Staatssekretär, SS-Gruppenführer Dr. C o n t i, Präsident Prof. R e i t e r von Reichsgesundheitsamt, Präsident Prof. G i l d e - M e i s t e r vom Robert Koch-Institut (Reichsanstalt zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten) und SS-Standartenführer Doz. Dr. M r u g o w s k y vom Hygiene-Institut der Waffen-SS, Berlin.

Es wird festgestellt, dass die Notwendigkeit vorliegt, die Verträglichkeit und Wirksamkeit von Fleckfieberimpfstoffen aus Hühnereidotterssäcken zu prüfen. Da der Tierversuch keine ausreichende Wertung zulässt, müssen die Versuche am Menschen durchgeführt werden.

2.1.42: Zur Prüfung von Fleckfieber-Impfstoffe wird das K.L. Buchenwald gewählt. SS-Hauptsturmführer Dr. D i n g wird mit der Durchführung beauftragt.



10.6.43: Typhus-Therapieversuch "Octrhozin".

Auf Anregung des Robert Koch-Instituts, Berlin, (Prof. Dr. L. Schickmann) soll die Wirkung eines neuen Therapeutikums aus der Reihe -Octrhozin im Menschenversuch erprobt werden. Zu diesem Zweck wurden am 10.6. 1943 bzw. 15.6. 1943 20 Personen der Reihe "Octrhozin" und 20 Personen zur Kontrolle (davon 10 Immunisierte und 10 Nichtimmunisierte) durch je 2 ccz. Typhusbazillenaufschwemmung in phys. Kochsalzlösung, gegeben in Kartoffelbrei, infiziert. Von den 40 Personen erkrankten 7 leicht und 23 mittelschwer. Weiterhin waren 6 ambulante Fälle zu verzeichnen. 4 Personen zeigten keine Krankheitserscheinungen.

23.7.43: Fieberkurven und Krankenblätter der Reihe "Octrhozin" fertiggestellt und nach Berlin übersandt.

5.8.43: Fieberkurven und Krankenblätter der Kontrollreihe fertiggestellt und nach Berlin übersandt.

10.8.43: Abgabe der Unterlagen an ROKR Christiansson vom RKI.

Die Versuchsreihe wird abgeschlossen.

1 Todesfall (Kontroll-Nichtimmunisierte).

*S. Schickmann*  
1943





1  
IT  
IK